

Telefon: 089/233 – 43000  
Telefax: 089/233 – 42969

**Referat für  
Bildung und Sport**  
Informationstechnologie  
RBS-IT-ORGAIT

**Bericht über den aktuellen Sachstand der Umsetzung der Überführung von Teilen der IT  
des Referates für Bildung und Sport in die LHM Services GmbH**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16364**

**Ergänzung  
vom 28.10.2019**

1 Anlage

**Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 06.11.2019 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

Am 27.06.2018 hat der Stadtrat das Umsetzungskonzept zur Überführung von Teilen der IT des Referates für Bildung und Sport in eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke München GmbH (Vorlage Nr. 14-20 / V 11209) beschlossen und in diesem Rahmen das RBS beauftragt, vierteljährlich einen Bericht über den aktuellen Sachstand der Umsetzung der Überführung von Teilen der IT in die LHM Services GmbH vorzulegen. Dabei soll über den jeweiligen Stand des Personalaufbaus, den Einsatz externer Fachkräfte sowie über die Zusammenarbeit mit den Geschäftsbereichen des RBS und den Schulen informiert werden.

Wie von der SPD und CSU Fraktion im angenommenen Änderungsantrag für die Vollversammlung am 27. Juni 2018 gefordert, wird hiermit der Bericht über den aktuellen Sachstand der Umsetzung der Überführung der IT in die LHM Services GmbH den Bildungsausschuss vorgelegt.

Sämtliche Daten für diesen Beschluss wurden zum 10. Oktober 2019 erhoben.

<b>Stand des Personalaufbaus</b>	<b>LHM-S</b>	<b>RBS-IT IST**</b>
Anzahl der besetzten Stellen	156	157
Anzahl der unbesetzten Stellen	124*	62
Anzahl externer Fachkräften / ANÜs	62	3

\* Unberücksichtigt bleiben die 22 Stellen für Vor-Ort, Zentrale Netzwerk- und Telefoniedienstleistungen (gegenwärtig von [it@M](#) erbracht).

\*\*Zahlen sind aus dem im aktuellen Stellenplan (Stand 01.10.2019). Stellenplantechnische Umsetzung der Nachfolgeorganisation in Bearbeitung.

Lt. Beschluss „Umsetzungskonzeption zur Überführung von Teilen der IT des Referats für Bildung und Sport in eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke München GmbH“, Nr. 14-20 / V 11209 sind in der RBS-IT Stellenkapazitäten im Umfang von 230,8 Vollzeitäquivalente (VZÄ) einzuziehen. Zusätzlich einzuziehen sind 2,9 VZÄ für Projektleitungen Bau, die im Nachgang eingerichtet wurden, inhaltlich jedoch der LHM Services GmbH zugeordnet wurden.

Der Einzug von 112,7 VZÄ ist bereits zum 30.09.2019 erfolgt, 36 VZÄ werden planmäßig bis Ende 2019 eingezogen. Weitere 85 VZÄ sind nach erfolgter Disposition von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie nach dem Auslaufen von temporären Tätigkeiten sukzessive einzuziehen.

Der Know-how Transfer von der RBS-IT zur LHM Services GmbH, im Rahmen der Beistelleleistungen von RBS-IT Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wurde erfolgreich nach sechs Monaten zum 30.09.2019 beendet.

Fortlaufend findet ein intensiver Austausch auf allen Ebenen zwischen der LHM Services GmbH und den Geschäftsbereichen des RBS statt. Aktuelle Themen sind beispielsweise der Wirtschaftsplan der LHM Services GmbH sowie die Erstellung der Beschlussvorlage zu „digitalen Bildungsinfrastruktur an Münchner Bildungseinrichtungen“.

Ein intensiver Austausch zwischen den Bildungseinrichtungen und der LHM Services GmbH findet im Rahmen von Informationsveranstaltungen statt.

Der Sachstandbericht der LHM Services GmbH vom 14. Oktober 2019 findet sich in Anlage 1.

Fassung v. 14. Oktober 2019

## **LHM Services GmbH**

### **Bericht über den aktuellen Sachstand der Umsetzung der Überführung von Teilen der IT des Referats für Bildung und Sport in die LHM Services GmbH**

#### **Bekanntgabe im Bildungsausschuss mit Stand zum 14. Oktober 2019**

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 27. Juni 2018 der Beauftragung der LHM Services GmbH mit der Übernahme von Teilen der IT des RBS zugestimmt. Die notwendigen und bereits abgestimmten Verträge wurden am folgenden Tag unterzeichnet. Die weiteren formalen Voraussetzungen wurden unmittelbar umgesetzt (umsatzsteuerliche Organschaft). Die LHM Services GmbH hat ihren operativen Geschäftsbetrieb zum 1. Juli 2018 aufgenommen. Zum 1. April 2019 wurde die Verantwortung für den Betrieb der IT der dezentralen Einrichtungen des RBS durch die LHM Services GmbH übernommen. Damit ist der im Beschluss formulierte Verantwortungsübergang termingerecht realisiert worden.

Der nun vorgelegte Bericht fokussiert gemäß Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „Umsetzungskonzept zur Überführung von Teilen der IT des Referats für Bildung und Sport in eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke München GmbH“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11209) insbesondere den Stand des Personalaufbaus sowie den Einsatz von externen Fachkräften und die Zusammenarbeit mit den Geschäftsbereichen des RBS und den Bildungseinrichtungen.

Im Einzelnen:

#### **Personalaufbau**

Der Zwischenstand zum aktuellen Personalaufbau ist aus den zur Verfügung gestellten Kennzahlen ersichtlich (vgl. Anlagen vom 30.09.2019). Daraus lässt sich ein fortlaufend positiver Trend ablesen, der sich entlang der vorgesehenen Prognose entwickelt:

- Zum 30. September 2019 konnten u.a. durch eine Recruiting-Kampagne 119 externe Besetzungen realisiert werden. Aufgrund der positiven Resonanz wurde die Kampagne, die ergänzt wird durch kontinuierlich laufende Bewerbungsgespräche, bis Ende 2020 verlängert. Parallel verschiebt sich entsprechend der üblichen Besetzungsdynamik der Prozess des Personalaufbaus als Konsequenz der zunehmenden Spezifizierung in Richtung individueller Ausschreibungen. Laut Personalprognose wird weiterhin von monatlich zehn zusätzlichen Einstellungen ausgegangen. Mit einer weitgehenden Besetzung der Stellen wird Ende 2020 gerechnet.
- Wie im Sachstandsbericht vom 3. Juli 2019 dargestellt sind zusätzlich 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. 3 Beamte), die vom RBS zur LHM Services GmbH transferiert sind, beschäftigt. Der überwiegende Teil dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wechselte bereits zum Verantwortungsübergang am 1. April 2019 zur LHM Services GmbH.
- Darüber hinaus erfährt die LHM Services GmbH insbesondere bei Projektthemen Unterstützung von 62 externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Vor allem die IT-Ausstattung der zahlreichen Neubauten und Sanierungen sowie die Herausforderungen im Rahmen des Schulbeginns erforderten die externe Unterstützungsleistung.
- Der Aufbau der Ausbildungsplätze für IT-Fachkräfte wurde fortgeführt. Der erste Ausbildungslehrgang, der im September 2018 begonnen hatte, unterstützt nun im Rahmen des zweiten Ausbildungsjahres die LHM Services GmbH aktiv in ihrer Arbeit. Im September 2019 haben weitere zehn Auszubildende ihre Ausbildung begonnen. Zusätzlich absolvieren elf Auszubildende der Landeshauptstadt München einen Teil ihrer praktischen Ausbildung im Rahmen eines sechs-monatigen Einsatzes bei der LHM Services GmbH. Die Auszubildenden werden dabei zum/r Fachinformatiker/in für Systemintegration oder zum/r IT-Systemelektroniker/in ausgebildet.

- Die Beistellung von 45 RBS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit anteiligem Leistungseinsatz für die LHM Services GmbH, die der LHM Services GmbH für eine Übergangszeit zur Verfügung gestellt wurden, ist am 30. Juni ausgelaufen. Bis 30. September wurden 17 Beistellungen verlängert, um den Wissenstransfer nachhaltig aufrecht erhalten zu können – zum 30. September sind alle Beistellungen beendet.
- Der LHM Services GmbH stehen an ihrem Standort Sapporobogen 6-8 aktuell 170 Arbeitsplätze zur Verfügung, 55 zusätzliche Arbeitsplätze sind ab Januar 2020 beziehbar. Damit realisieren sich die für das 1. Quartal 2020 vorgesehenen 225 Arbeitsplätze. Der IT-Rahmenvertragspartner wird in diesem Zeitraum seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Standort Bayerstraße in den Sapporobogen umsetzen. Die damit entstehenden kürzeren Wege sollten die operative Zusammenarbeit weiter verbessern. Aktuelle Verhandlungen stellen ein zusätzliches Raumangebot am Sapporobogen noch in 2019 in Aussicht. In Bezug auf die interimswise bezogenen städtischen Büroflächen in der Hackenstraße erfolgt der Auszug Ende des Jahres 2019.

---

### **Systemtechnische Realisierungsvoraussetzungen**

- Der Betrieb des neuen Rechenzentrums der LHM Services GmbH wurde durch ein Ertüchtigungsprojekt zum Aufbau der Rechenzentrumsinfrastruktur vorbereitet. Erste aktive Basis-komponenten wurden eingebaut.
- Aktuell wird die Übernahme der Netzwerk- und Telefonieleistungen der Bildungseinrichtungen durch die LHM Services GmbH konzeptioniert. Das Projektvorgehen hierbei teilt sich in die Migrationsplanung und die Serviceentwicklung und – bereitstellung auf. Der Schwerpunkt bis Ende 2019 liegt auf der gemeinsamen Datenanalyse und Planung der Standortmigration zwischen it@M und LHM Services GmbH. 2020 wird eine Vereinbarung zur Betriebsübernahme abgestimmt und entwickelt.

---

### **IT-Rahmenvertragspartner**

Nach erfolgreich aufgenommenener Zusammenarbeit mit dem IT-Rahmenvertragspartner erfolgt nun die Professionalisierung und Weiterentwicklung der Lieferantenbeziehung hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit.

- Im Rahmen von Lieferantengesprächen werden regelmäßig die Leistungen und Einhaltung der vereinbarten Servicelevels besprochen und dokumentiert.
- In entsprechenden operativen Gremien werden regelmäßig betriebliche Abstimmungen und Nachsteuerungen direkt mit dem Auftragnehmer vorgenommen.
- Die Weiterentwicklung bzw. Erweiterung des Warenkorbs mit IT-Leistungen wird stetig optimiert. Dabei liegen marktgerechte Preisfindungen, kundengerechte Lösungen und Prozess-Verbesserungen im Fokus.

## **Migrationsvorgehen**

- Während der Sommerferien erfolgte die IT-Ausstattung der Neubauten und sanierten Einrichtungen in einem bisher nicht gegebenen Umfang. Die LHM Services GmbH hat hierbei über 300 digitale Klassenzimmer ausgerollt und etwa 2.700 IT-Arbeitsplätze aufgebaut und eingerichtet. Eine besondere Herausforderung stellte hierbei die IT-Ausstattung des Bildungscampus Freiham dar. Allein hier wurden 1.500 IT-Arbeitsplätze und 160 Klassenräume mit IT realisiert. Weitere wesentliche Bauprojekte waren die Grundschule Ravensburger Ring, die Berufsschulen Orleansstraße, das Gymnasium München Nord (Knorrstraße) und das Louise-Schröder-Gymnasium.
- Seit Juni 2019 wird die Umstellung der Betriebssysteme der Bildungseinrichtungen gemäß Beschluss vom 3. September 2017 „Windows 10 Migration: Einführung eines Betriebssystemnachfolgers für Windows 7 im Referat für Bildung und Sport“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08345) zügig umgesetzt. Bis März 2020 soll die Umstellung an allen Bildungseinrichtungen abgeschlossen sein. Mit der Umstellung ist in der Regel eine Verbesserung der Performance der IT-Arbeitsplätze verbunden.
- Gemäß Beschluss vom 24. Oktober 2018 „WLAN-Infrastruktur an Münchner Bildungseinrichtungen – Serviceentwicklung und -pilotierung an ausgewählten Schulen“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12770) wird zurzeit eine weitgehende WLAN-Ausleuchtung in zehn Schulen installiert bzw. geprüft. Aktuell werden die Betriebskonzepte definiert und bis Ende Oktober ausgerollt. Dadurch erhält die LHM Services GmbH maßgebliche Informationen zur aktuellen Marktsituation, der anzuschaffenden Technik (insbesondere Wireless Access Points), der Qualität der Ausleuchtung (bedarfsorientierte Ausleuchtung) sowie dem notwendigen prozessualen und organisatorischen Vorgehen. Basierend u.a. auf diesen Erfahrungswerten wird die WLAN-Ausleuchtung ab Mitte 2020 sukzessive auf die Bildungseinrichtungs-Standorte ausgerollt werden können.

---

## **Operativer Betrieb**

Die LHM Services GmbH ist seit dem 1. April 2019 für die Standorte der Bildungseinrichtungen verantwortlich. Die nach der Verantwortungsübernahme eingeleitete Stabilisierungsphase wurde abgeschlossen.

- Eine erste Evaluation zeichnet ein positives Bild. Die Erreichbarkeitsquote des Servicedesks liegt bei 72 Prozent.<sup>1</sup> 70 Prozent der im Verantwortungsübergang übernommenen Tickets konnten bereits abgebaut werden.
- Der Field Service der LHM Services GmbH operiert derzeit von 4 dezentralen Standorten. Diese befinden sich an Schulstandorten in der Balanstraße, der Deroyststraße, der Riesstraße und der Bergsonstraße und decken damit das gesamte Stadtgebiet ab.
- Den beruflichen Schulen im Umfeld der Betreuten Lokalen Netze (BLN) sind gemäß Beschluss vom 26. Juli 2017 „Vor-Ort-IT und erweiterte IT-Betreuung für berufliche Schulen“ als Verstärkung von "Betreute Lokale Netze (BLN)" nach positiver Evaluation“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08241) dedizierte Field-Service Techniker zugeordnet. Damit wird der Bedarf des besonderen Service-Angebots gedeckt.
- Ein effizientes Beschwerde-Management wird aktuell aufgebaut und etabliert.

---

<sup>1</sup> Definition Erreichbarkeit: Persönlich angenommene Anrufe am Servicedesk gegenüber Gesamtanzahl der Anrufe.

- Weiterhin werden im Rahmen kontinuierlicher Optimierungsprozesse die operativen Betriebsprozesse regelmäßig überprüft und angepasst.

---

## **Zukunftsprogramm**

Die Entwicklung des Zukunftsprogramms mit dem Zielbild der Etablierung eines industrienahen Standards für IT- und Telekommunikationsleistungen an den Münchner Bildungseinrichtungen wird bis Ende 2019 im Rahmen eines Vorprojektes vorbereitet.

- Durch den Beschluss vom 2. Oktober 2019 „Basisinfrastruktur zur weiteren Digitalisierung der Münchner Bildungseinrichtungen“ (Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 16080) wurde die notwendige Erweiterung/Anpassung des Vorprojektes ermöglicht.
- Bis Ende 2019 werden demnach die konzeptionelle Aufbereitung technischer IT-Lösungen und die Schaffung geeigneter prozessualer und inhaltlicher Rahmenbedingungen sowie der grundlegende Aufbau des Rechenzentrums mit Basis-Server-Infrastruktur und zentralen Basisdiensten als Grundlage für die folgende Konzeption und Realisierung der zukünftigen IT-Infrastruktur fokussiert vorangetrieben.
- Durch einen Folgebeschluss zur Konkretisierung des Grundsatzbeschlusses vom 10. Oktober 2018 „Die digitale Transformation der Münchner Bildungseinrichtungen“ (Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 12606) wird dem Stadtrat im November 2019 die Finanzierung des Zukunftsprogramms für 2020 ff. zur Abstimmung gegeben.

---

## **Vernetzung / Zusammenarbeit von RBS, LHM Services GmbH und den Bildungseinrichtungen**

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem RBS und den Bildungseinrichtungen gestaltete sich im Berichtszeitraum ziel- und nutzenorientiert. Der Austausch zwischen der LHM Services GmbH, dem RBS und den Bildungseinrichtungen findet hierbei auf unterschiedlichen Kanälen und Ebenen statt.

- Der monatliche Newsletter der LHM Services GmbH stellt den Bildungseinrichtungen ein umfangreiches Informationsangebot zur Verfügung. Zusätzlich soll der weitere Ausbau des Internetauftritts der LHM Services GmbH die Zugänglichkeit und Transparenz aller relevanten Informationen sicherstellen.
- Im Rahmen von Informationsveranstaltungen für die Bildungseinrichtungen bietet die LHM Services GmbH zudem die Möglichkeit des thematischen Austausches, der Beantwortung von Fragen und der Beratung der Bildungseinrichtungen.
- Ab Oktober 2019 wird im Rahmen einer Informationsveranstaltungsreihe (inkl. Schulungen) zunehmend ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für die Schulfamilie aufgebaut. Ein besonderer Fokus wird hierbei in den nächsten Monaten aufgrund der erhöhten Nachfrage von Seiten der Bildungseinrichtungen auf das Thema Datenschutz gerichtet. Ab Herbst 2019 sollen regelmäßige Schulungen zum Thema „Datenschutz an Schulen“ angeboten werden. Diese richten sich an Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrkräfte und Verwaltungspersonal. Ziel ist es, praxisnahe Fragen zum Datenschutz im Schulalltag zu klären.
- Mit über 40 Prozent der Schulen sowie mit ausgewählten Kitas wurden (von November 2018 bis Oktober 2019) initiativ Termine zur individuellen Betreuung der jeweiligen Bildungseinrichtungen vereinbart.
- Der Austausch zwischen der LHM Services GmbH und den Geschäftsbereichen des RBS findet für die GB A3 (Realschulen), GB A4 (Grund-, Mittel, Förderschulen und Tagesheime)




und GB B (berufl. Schulen) weiterhin monatlich und für den GB A2 (Gymnasien) und Kita im Sechs-Wochen-Takt statt. Dazwischen stehen alle Bereiche entsprechend dem Bedarf in engem telefonischem oder schriftlichem Austausch. Zusätzlich gibt es ca. alle acht Wochen (anlassbezogen) einen Austausch aller Bedarfsmanagerinnen und Bedarfsmanager der Geschäftsbereiche (RBS) und aller strategischen Anforderungsmanagerinnen und Anforderungsmanager (LHM Services GmbH). Der Austausch mit dem Sportamt sowie dem Elektroservice wird ebenso bedarfsorientiert durchgeführt. Ein halbjährlicher Austausch wird mit den Geschäftsbereichsleitungen und der Geschäftsführung der LHM Services GmbH angestrebt.

- Darüber hinaus ist ein monatlicher Jour fixe der Referatsleitung mit der Geschäftsführung der LHM Services GmbH etabliert, der in die vertraglich vereinbarten Quartals-Jour fixe überführt werden soll.
  - Mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus wurde eine technische Zusammenarbeit bezogen auf das amtliche Schulverwaltungsprogramm (ASV) begonnen. Im Oktober fand darüber hinaus ein Abstimmungstermin auf strategischer Ebene statt.
-

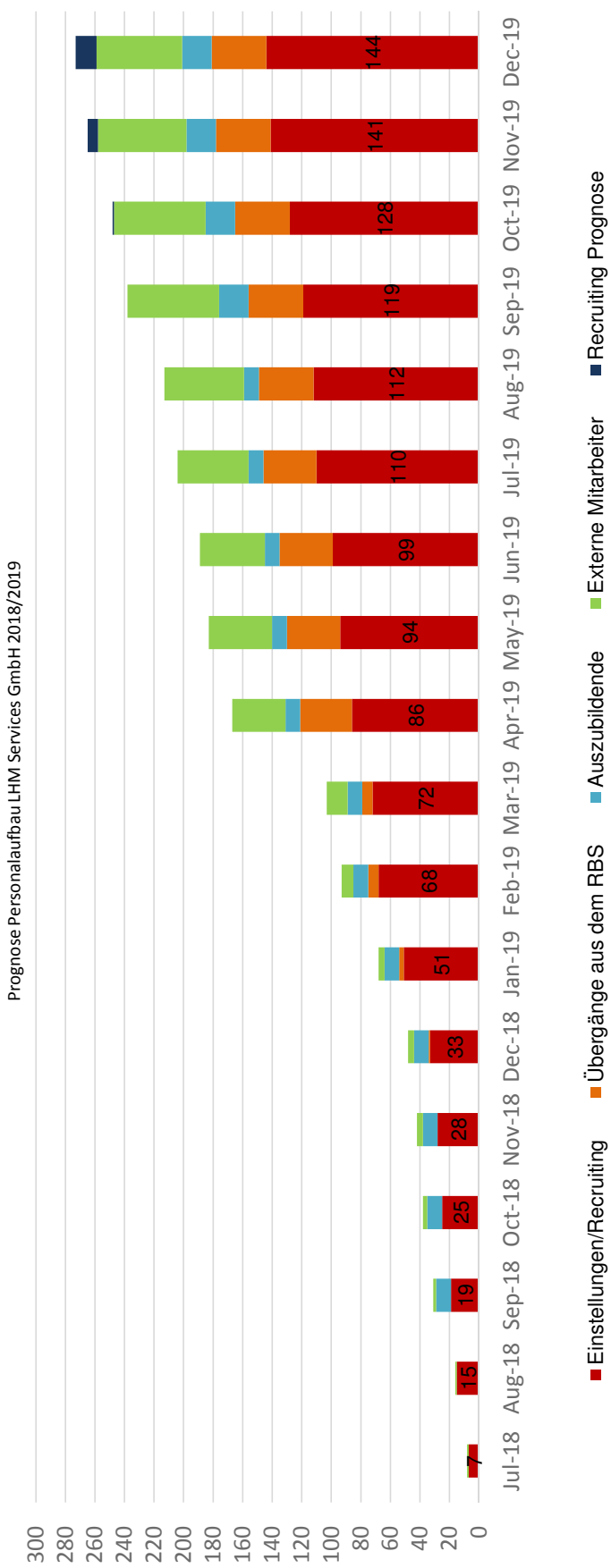




# Personalkennzahlen

	<b>119</b> Einstellungen / Recruiting		<b>20</b> Auszubildende
	<b>37</b> Übergänge aus dem RBS		<b>62</b> Externe Mitarbeiter

**Stand: 30. September 2019**



■ Einstellungs/Recruiting   ■ Übergänge aus dem RBS   ■ Auszubildende   ■ Externe Mitarbeiter   ■ Recruiting Prognose